

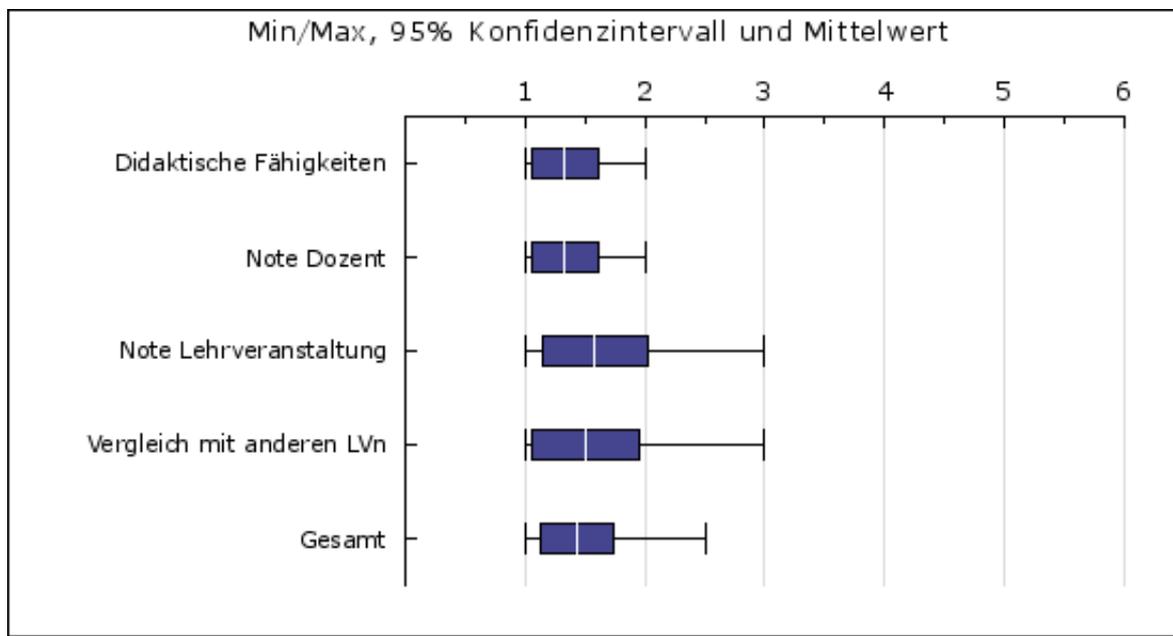
# **InstEvaL - Evaluation der Lehrveranstaltung**

**Seminar: What ish my nation  
Prof. Dr. Sarah Heinz  
Universität Mannheim  
Sommersemester 2010**

# 1. Gesamtbewertung

Seminar What ish my nation

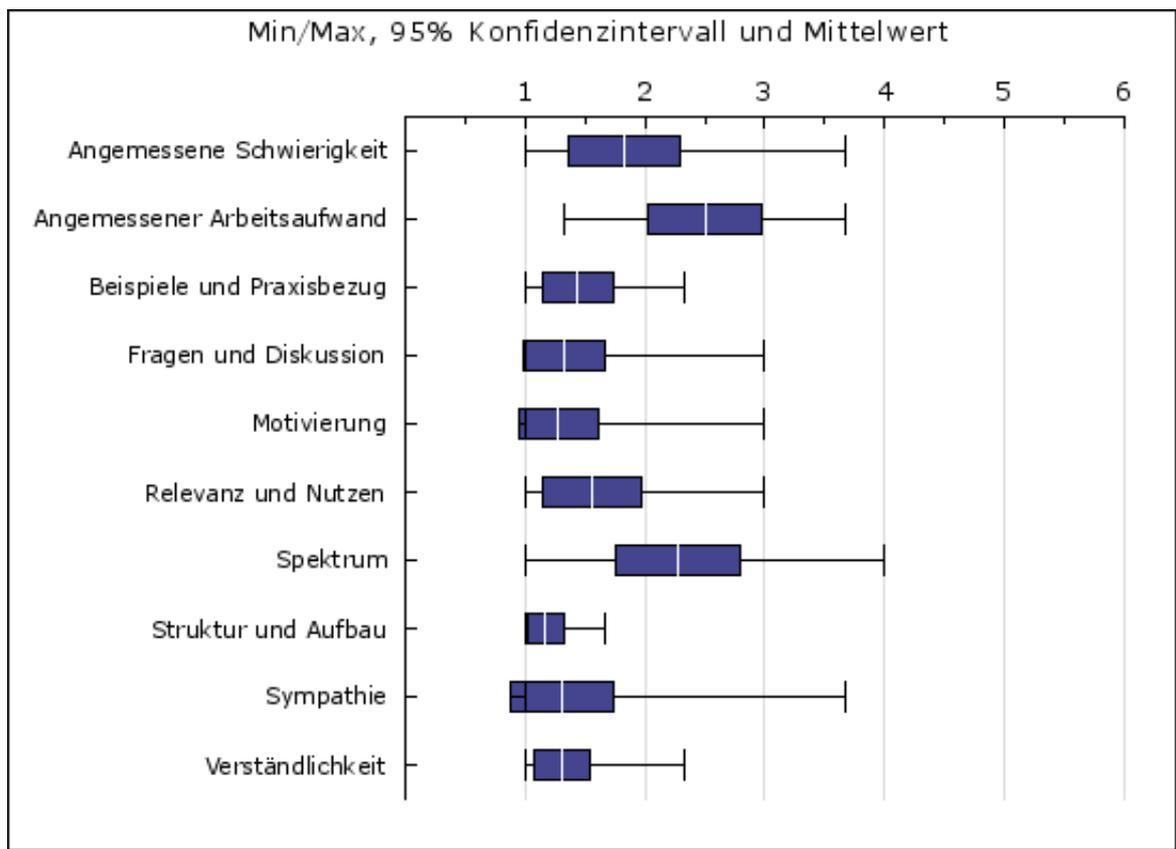
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	12	1	2	1.33	0.47	1.06	1.61
2	Note Dozent	12	1	2	1.33	0.47	1.06	1.61
3	Note Lehrveranstaltung	12	1	3	1.58	0.76	1.14	2.03
4	Vergleich mit anderen LVn	12	1	3	1.50	0.76	1.05	1.95
5	Gesamt	12	1.00	2.50	1.44	0.52	1.13	1.74



## 2. Skalen

Seminar What ish my nation

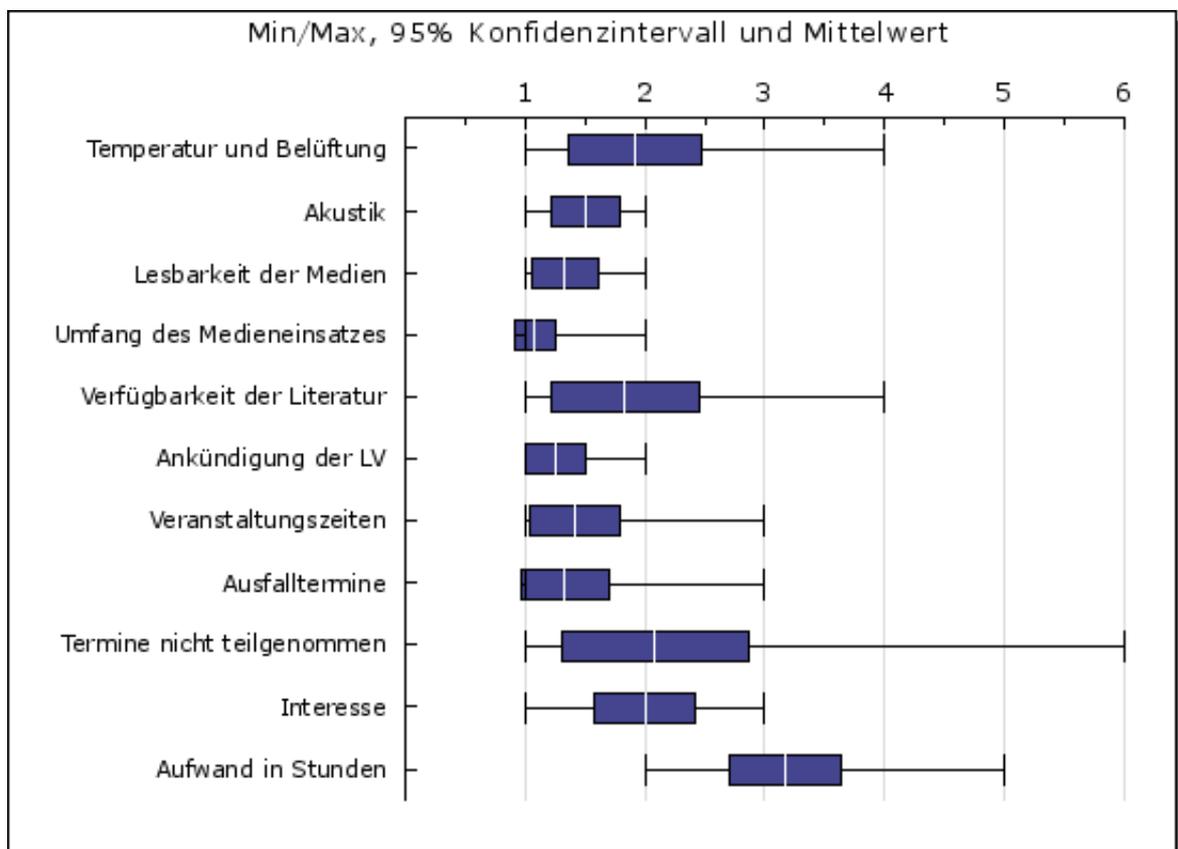
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	12	1.00	3.67	1.83	0.80	1.36	2.30
2	Angemessener Arbeitsaufwand	12	1.33	3.67	2.50	0.81	2.02	2.98
3	Beispiele und Praxisbezug	12	1.00	2.33	1.44	0.50	1.15	1.74
4	Fragen und Diskussion	12	1.00	3.00	1.33	0.58	0.99	1.67
5	Motivierung	12	1.00	3.00	1.28	0.56	0.95	1.61
6	Relevanz und Nutzen	12	1.00	3.00	1.56	0.71	1.14	1.97
7	Spektrum	12	1.00	4.00	2.28	0.89	1.75	2.80
8	Struktur und Aufbau	12	1.00	1.67	1.17	0.25	1.02	1.32
9	Sympathie	12	1.00	3.67	1.31	0.73	0.88	1.73
10	Verständlichkeit	12	1.00	2.33	1.31	0.40	1.07	1.54



### 3. Rahmenbedingungen

Seminar What ish my nation

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Temperatur und Belüftung	12	1	4	1.92	0.95	1.36	2.48
2	Akustik	12	1	2	1.50	0.50	1.21	1.79
3	Lesbarkeit der Medien	12	1	2	1.33	0.47	1.06	1.61
4	Umfang des Medieneinsatzes	12	1	2	1.08	0.28	0.92	1.25
5	Verfügbarkeit der Literatur	12	1	4	1.83	1.07	1.21	2.46
6	Ankündigung der LV	12	1	2	1.25	0.43	1.00	1.50
7	Veranstaltungszeiten	12	1	3	1.42	0.64	1.04	1.79
8	Ausfalltermine	12	1	3	1.33	0.62	0.97	1.70
9	Termine nicht teilgenommen	12	1	6	2.08	1.32	1.31	2.86
10	Interesse	12	1	3	2.00	0.71	1.58	2.42
11	Aufwand in Stunden	12	2	5	3.17	0.80	2.70	3.64



## 4.1 Freie Fragen - Kommentare

Seminar What ish my nation

---

### Kommentare zu "Haben Sie das Online-Angebot über ILIAS genutzt und war es für Ihre Vor- und Nachbereitung hilfreich?":

- Nur zum Semesterbeginn. Danach nicht mehr.
- Ja, die Zusammenfassungen der Dozentin nach jeder Stunde fand ich sehr hilfreich.
- es war sehr hilfreich, da u.a. die Folien für die kommende Sitzung im Voraus hochgeladen wurden und man sich so im Vorfeld besser vorbereiten konnte
- Ilias ist eine recht übersichtliche Plattform, die ich auch zum Herunterladen der Literatur verwendet habe. Auch das Angebot der Diskussionsplattform erachte ich als sinnvoll, wobei diese Funktion nicht immer benötigt wird. Ich bin mir aber sicher, dass es sich noch etablieren wird.
- Ja, ich habe es genutzt, denn sonst hätte ich ja keinen Zugang zu den Texten gehabt ;) oder zumindest war es so einfach...
- ILIAS war sehr gut, um die Dokumente rechtzeitig vor dem Seminar runterzuladen. allerdings habe ich es nicht für Diskussionen oder Fragen genutzt.
- Ja, es war sehr hilfreich. Vor allem hat mir gefallen, dass die Session Slides vor der Stunde online waren und man so eine Ahnung davon hatte was einen in der Stunde erwartet.
- Ja, war hilfreich. Allerdings habe ich noch keine wirklichen Verbesserungen ggü. dotlrn erkannt.
- Ja, sehr.
- Ich finde es sehr positiv und hilfreich, dass die Dozentin mit ILIAS gearbeitet hat und dort alles Nötige zur Verfügung stand.

## 4.2 Freie Fragen - Kommentare

Seminar What ish my nation

---

### **Kommentare zu "Das Seminar beinhaltete Plenums- und Gruppen- wie auch Partnerarbeit. Wie beurteilen Sie die Mischung dieser Arbeitsformen in Hinblick auf Ihren Lernerfolg?":**

- Guter Mix.
- Die Gruppenarbeit führte zu einer regen Beteiligung am Unterricht und trug vor allem zum besseren Verständnis der theoretischen Texte bei, was also durchaus positiv zu bewerten ist. Dennoch muss Gruppenarbeit für meinen Geschmack nicht in dem Maße durchgeführt werden wie es in dem Seminar der Fall war.
- Es wurde sehr gezielt mit unterschiedlichsten Methoden gearbeitet, aber niemals so, dass es zu künstlich oder gezwungen wirkte. Ich persönlich finde diese Art mit Literaturwissenschaften umzugehen sehr hilfreich, da man auch Zeit hat sich in kleinen Gruppen auszutauschen und zu diskutieren. Auch sind so wirklich alle mit einbezogen. Das führt meiner Meinung nach zu einem sehr guten Klima innerhalb der Gruppe (vor allem natürlich auch durch die kleine "Feldarbeit"). Die verschiedenen Methoden haben auch sehr geholfen den behandelten Stoff zu verinnerlichen und nicht einfach nur abzuarbeiten. Es waren nicht zu viele und nicht zu wenige. Es wurde eine genau richtige Balance gefunden.
- Gute Mischung, besonders für B1
- Als erfolgreich, da (gerade um diese Uhrzeit) ein paar abwechslungsreiche Formen motivieren und Spaß bereiten. Die Mischung empfand ich als gut.
- Die Mischung war sehr gelungen. Ich fand es sehr gut, dass die Ergebnisse der Gruppen- und Partnerarbeit jeweils von den Studenten präsentiert sowie von der Dozentin nochmals in der nachfolgenden Stunde wiederholt wurden.
- Alles in allem war es okay. Ich mag Gruppenarbeiten nicht sonderlich, aber zusammen haben wir Einiges sinnvoll erarbeitet.
- Der Methodenmix aus "Frontalunterricht" und Gruppenarbeiten (in verschiedenen Formen) war diesmal ganz hervorragend. Keines von beidem hat zu sehr überwogen.
- sehr abwechslungsreich --&gt; Lernerfolg hängt von der Disziplin der Gruppenmitglieder ab (mal höher, mal niedriger) --&gt; es wurden größtenteils positive Lernerfolge erzielt.
- Mischung angemessen; nicht zu viel Gruppenarbeit. Die Abwechslung in Bezug auf die Erarbeitung war motivierend.

## 4.3 Sonstige Bemerkungen

Seminar What ish my nation

---

### Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

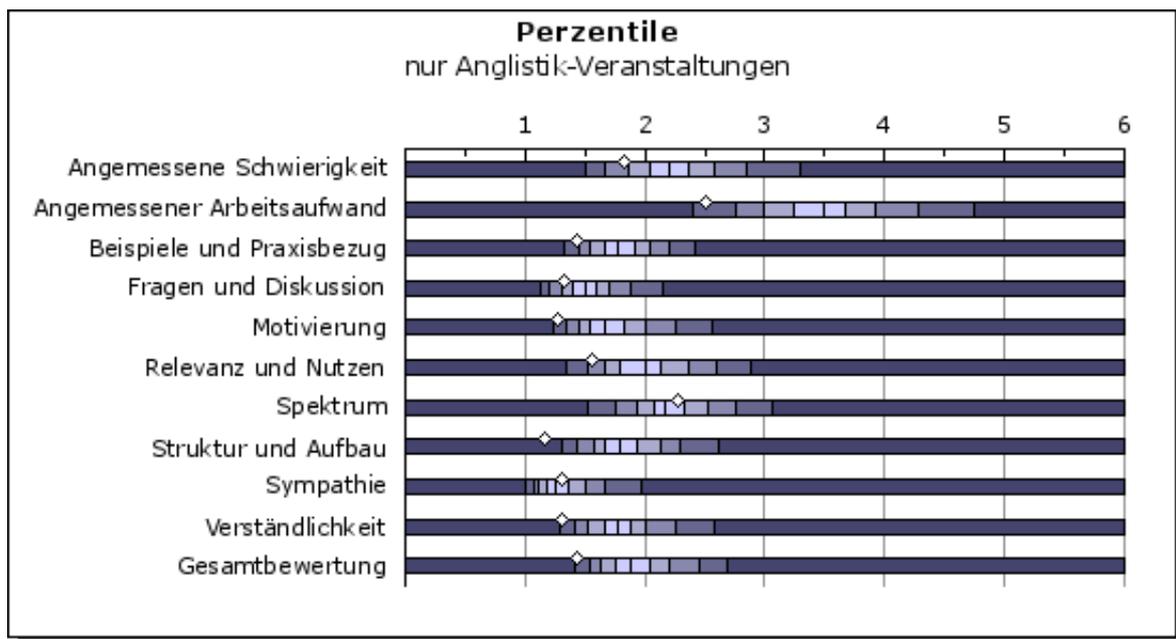
- Bis jetzt war diese Lehrveranstaltung wirklich die beste in 8 Semestern Universität. Vor allem die Motivation und Begeisterung der Dozentin übertrugen sich auf die Gruppe und kreierte eine optimale und sehr produktive Arbeitsatmosphäre. Vielen dank für das tolle Seminar!
- Sehr abwechslungsreich durch das St.Patricks Day Project sowie durch die Analyse der Serie Father Ted und Wallace & Gromit. Es war für jeden etwas dabei.
- Der Bezug zu aktuellen Themen (Filme, St. Patrick's Day,...) war super! Eine große Bereicherung für die Lehrveranstaltung. Auch der Literaturumfang wurde dadurch etwas eingeschränkt und war somit in einem sehr guten Bereich. Die Fokussierung auf einzelne Textaspekte und die Verbindung zur alltäglichen Lebenswelt machte die Themen noch greifbarer und spannender. Sie haben Ihre didaktischen Fähigkeiten und Ihre Präsentationstechnik noch weiter verbessert. Diese sind jetzt wirklich erstklassig! Vielen Dank und weiter so! Man wünscht sich viel mehr solche Profs!
- Ich würde den Kurs wieder besuchen! =)
- Sehr interessanter und super strukturierter Kurs. Wdh. der vergangenen Sitzung am ANfang jeder Stunde sehr hilfreich.

## 5.1 Perzentile und Prozentränge nur Anglistik-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 04.07.2010, 03:30 Uhr, 529 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	528	1.50	1.67	1.86	2.04	2.20	2.36	2.58	2.84	3.29	1.83	71.97
Angemessener Arbeitsaufwand	528	2.40	2.76	3.00	3.25	3.49	3.67	3.93	4.29	4.74	2.50	88.64
Beispiele und Praxisbezug	528	1.32	1.46	1.55	1.67	1.78	1.91	2.04	2.20	2.42	1.44	82.01
Fragen und Diskussion	528	1.13	1.20	1.30	1.40	1.50	1.60	1.71	1.89	2.15	1.33	68.75
Motivierung	527	1.23	1.35	1.46	1.55	1.67	1.82	2.00	2.25	2.56	1.28	87.29
Relevanz und Nutzen	528	1.35	1.52	1.67	1.80	2.00	2.14	2.36	2.60	2.88	1.56	78.6
Spektrum	525	1.53	1.76	1.93	2.07	2.17	2.33	2.53	2.76	3.07	2.28	42.29
Struktur und Aufbau	528	1.30	1.43	1.57	1.67	1.80	1.94	2.13	2.29	2.62	1.17	97.73
Sympathie	525	1.00	1.07	1.12	1.19	1.26	1.37	1.50	1.67	1.97	1.31	44.19
Verständlichkeit	528	1.29	1.42	1.52	1.67	1.77	1.88	2.00	2.25	2.58	1.31	89.39
Gesamtbewertung	529	1.42	1.54	1.63	1.75	1.89	2.04	2.20	2.45	2.68	1.44	88.85

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

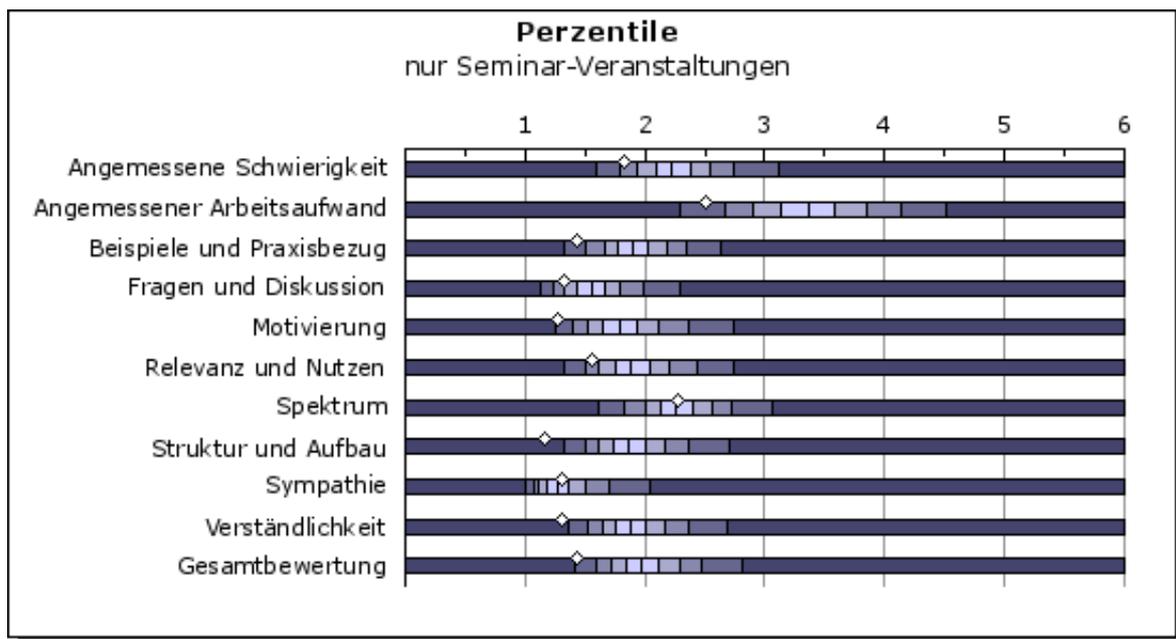
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

## 5.2 Perzentile und Prozenträge nur Seminar-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 04.07.2010, 03:30 Uhr, 2518 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	2516	1.60	1.79	1.94	2.09	2.22	2.38	2.55	2.75	3.12	1.83	78.22
Angemessener Arbeitsaufwand	2516	2.30	2.67	2.90	3.14	3.36	3.59	3.85	4.13	4.52	2.50	85.02
Beispiele und Praxisbezug	2514	1.33	1.50	1.67	1.78	1.90	2.03	2.19	2.35	2.63	1.44	84.29
Fragen und Diskussion	2515	1.13	1.24	1.33	1.44	1.56	1.67	1.80	1.98	2.30	1.33	73.2
Motivierung	2516	1.25	1.40	1.52	1.65	1.79	1.93	2.12	2.36	2.74	1.28	88.59
Relevanz und Nutzen	2516	1.33	1.50	1.62	1.76	1.89	2.04	2.21	2.43	2.75	1.56	75.91
Spektrum	2513	1.61	1.83	2.00	2.14	2.26	2.40	2.56	2.73	3.06	2.28	48.79
Struktur und Aufbau	2516	1.33	1.50	1.62	1.73	1.86	2.00	2.16	2.36	2.71	1.17	98.13
Sympathie	2514	1.00	1.07	1.12	1.19	1.27	1.37	1.51	1.71	2.04	1.31	45.62
Verständlichkeit	2515	1.37	1.52	1.64	1.76	1.89	2.00	2.17	2.36	2.69	1.31	92.52
Gesamtbewertung	2518	1.42	1.59	1.72	1.85	1.97	2.11	2.29	2.48	2.82	1.44	89.4

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

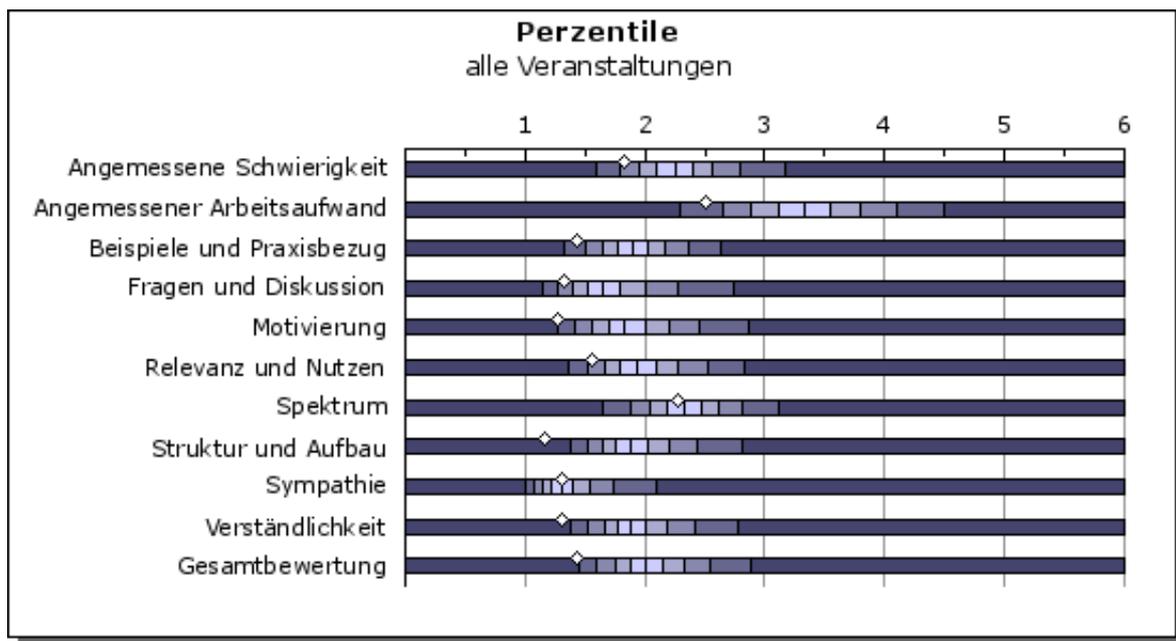
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

## 5.3 Perzentile und Prozenträge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 04.07.2010, 03:30 Uhr, 4578 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	4572	1.60	1.80	1.95	2.10	2.25	2.40	2.57	2.80	3.17	1.83	78.5
Angemessener Arbeitsaufwand	4574	2.30	2.65	2.89	3.12	3.33	3.55	3.79	4.10	4.50	2.50	84.94
Beispiele und Praxisbezug	4569	1.33	1.50	1.65	1.78	1.90	2.03	2.17	2.36	2.64	1.44	84.57
Fragen und Diskussion	4571	1.14	1.28	1.40	1.52	1.65	1.80	2.00	2.28	2.74	1.33	76.83
Motivierung	4574	1.27	1.42	1.56	1.70	1.83	2.00	2.20	2.45	2.86	1.28	89.4
Relevanz und Nutzen	4572	1.36	1.52	1.67	1.79	1.93	2.09	2.27	2.52	2.83	1.56	78.24
Spektrum	4560	1.65	1.88	2.04	2.19	2.33	2.47	2.62	2.82	3.12	2.28	53.99
Struktur und Aufbau	4573	1.38	1.53	1.64	1.76	1.88	2.02	2.20	2.43	2.81	1.17	98.21
Sympathie	4570	1.00	1.08	1.14	1.21	1.30	1.40	1.54	1.74	2.09	1.31	49.17
Verständlichkeit	4572	1.38	1.52	1.67	1.78	1.89	2.01	2.19	2.42	2.78	1.31	93.5
Gesamtbewertung	4578	1.45	1.60	1.75	1.89	2.01	2.15	2.33	2.55	2.89	1.44	90.59

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechterausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.